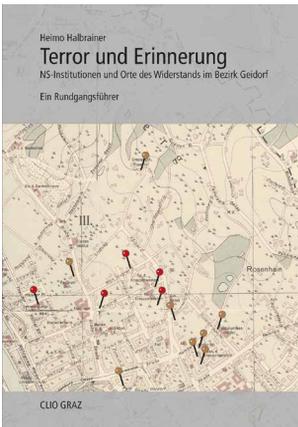


Heimo Halbrainer/Gerald Lamprecht (Hg.): Jüdisches Geidorf? Eine historische Spurensuche. Brosch. 92 Seiten. (ISBN: 978-3-902542-85-4), Euro 7,50



Heimo Halbrainer: Terror und Erinnerung. NS-Institutionen und Orte des Widerstands im Bezirk Geidorf. Ein Rundgangsführer. Brosch. 44 Seiten (ISBN: 978-3-902542-96-0), Euro 5,00

Geidorf: Jüdisches Leben, NS-Institutionen und Orte des Widerstands

Rundgänge

Unmittelbar nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im März 1938 wurden auch in Graz all jene Institutionen des NS-Regimes installiert, die in Deutschland seit 1933 die gesamte Gesellschaft durchdrangen und für die Verfolgung und den Terror verantwortlich zeichneten. Viele dieser Institutionen hatten prominente Adressen in der Innenstadt, viele interessanterweise aber auch in Geidorf. Sichtbare Spuren gibt es heute dazu fast keine mehr. Seit einigen Jahren erinnert man sich aber an einzelne Menschen aus dem Bezirk, die als Juden verfolgt wurden oder die dem Regime Widerstand leisteten, mit Stolpersteinen. Die Rundgänge gehen der Geschichte einiger der jüdischen Bewohner*innen von Geidorf nach (**24. April**) und rufen zudem die wenigen sichtbaren, vielfach aber unsichtbaren Orte des Widerstands und des NS-Terrors (**3./15. Mai**) wieder in Erinnerung.

Heimo Halbrainer und **Gerald Lamprecht** (Historiker) und **Claudia Zerkowitz-Beiser** (Grätzelinitiative Margaretenbad)

Sonntag, 24. April 2022, 11.00 Uhr

Treffpunkt: Margaretenbad, Grillparzerstraße 10, 8010 Graz

Dienstag, 3. Mai 2022, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Landessportzentrum Steiermark, Jahngasse 3, 8010 Graz

Sonntag, 15. Mai 2022, 11.00 Uhr

Treffpunkt: Meerscheinschlößl, Mozartgasse 3, 8010 Graz

Anmeldung unter office@clio-graz.net

Eine Veranstaltung von CLIO, Centrum für Jüdische Studien, _erinnern.at_ und der Grätzelinitiative Margaretenbad